26. November 1935

344/392
339/390

An die Herren Ch. Montag, 72 rue de Paris, Meudon, S. et O.
und
Dr. John A. Brown, 2, Jean Baptiste Clément, Paris 18e

Betreffend Robinot. Wir senden an Robinot heute zwei Verzeichnisse: I. mit Bildern deren Versicherungswerte uns bekannt sind, II. die Bilder mit einstweilen unbekannten Versicherungswerten, und schreiben Robinot, dass die Bilder unter II einstweilen in einer Globalversicherung einbezogen sind und auch spediert werden können, mit dem Vorbehalt der möglichst baldigen Spezifizierung mit den genauen Angaben der Einzelwerte, die wir von Robinot erbitten, soweit die Eigentümer sie uns nicht selbst angemeldet haben.

Je ein Durchschlag des Briefes an Robinot und der zwei Listen geht mit diesen Zeilen an Herrn Dr. Brown.

Betreffend Petit Palais. Die "Les Amants dans la campagne" des Petit Palais sind weniger stark als die Fassung in Lyon, und wenn wir diese erhalten, überflüssig. Können wir nicht statt der "Amants dans la campagne" des Petit Palais das Bildnis des Vaters von Courbet bekommen?

Betreffend Goetz. Nachdem wir ein "Fort du Joux" von Madame Chantre bekommen, scheint mir der Verzicht auf das Exemplar bei Goetz gegeben. Gegen den Ersatz des "Paysage avec arbres" ~~[illegible]~~ durch Cascade et rochers, Versicherungswert fr.frs.100.000, habe ich ebenfalls nichts einzuwenden.

Betreffend die "Bettlerin" in Wien. Dieses Bild, ca 2 Meter breit, wäre allenfalls erhältlich, was meint M. Léger dazu?

Beste Grüsse!

W. Wiedemann